

Solar Frontier eröffnet Niederlassung in Saudi-Arabien

22.06.2011, 17:17 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Solar Frontier*
Presseagentur: *Edelman*

Neuer Al Khobar Standort unterstreicht Solar Frontiers weltweite Expansion und verstärkten Fokus auf den wachsenden Solarmarkt im Nahen Osten

München, 22. Juni 2011 – Solar Frontier hat heute die Eröffnung einer neuen Niederlassung in Al Khobar, Saudi-Arabien, bekanntgegeben. Das Unternehmen vergrößert somit sein internationales Netzwerk um eine weitere Region. Vom neuen Standort aus, dessen offizielle Eröffnung am 1. Juli 2011 stattfindet, wird Solar Frontier seine Partner in dieser Region betreuen und somit die Präsenz des Unternehmens im Nahen Osten, einem der Prioritätsmärkte, weiter ausbauen. Dank seiner Präsenz vor Ort wird das Unternehmen in der Lage seine, bereits angekündigte Projekte in Saudi-Arabien zu unterstützen und gleichzeitig das Wachstumspotenzial dieser, für Solar Frontiers Technologie ideal geeigneten Region auszuschöpfen.

„Die Niederlassung in Al Khobar wird eine wichtige Rolle beim Ausbau unserer Präsenz in den Wachstumsmärkten des Nahen Ostens spielen“, so Atsuhiko Hirana, Senior Vice President, Marketing & Power Generation Projects bei Solar Frontier. „Die CIS-Module von Solar Frontier halten den extremsten Bedingungen stand. Mit unserer Expertise, dem hohen Maß an Fertigungsqualität und unserer Produktionskapazität sind wir bestens für die anspruchsvollen Bedingungen im Nahen Osten gerüstet und in der Lage die hohe Nachfrage nach Solarenergie in dieser Region zu erfüllen.“

Vor allem in Wüstenregionen profitieren Solar Frontiers CIS Module von folgenden Vorteilen: einen im Vergleich zu kristallinem Silizium niedrigeren Temperaturkoeffizienten mit einem resultierenden geringeren Wirkungsgradverlust bei steigenden Temperaturen, einen stabilen Rahmen, dessen Aufbau die Ansammlung von Sand und Staub verhindert und ein widerstandsfähiges und langlebiges Produkt, das durch die qualitativ hochwertige japanische Fertigung gewährleistet ist.

Solar Frontier ist bereits in eine Reihe von Projekten in Saudi-Arabien involviert, darunter die 10kW King Abdullah University of Science and Technology (KAUST) Installation, das kürzlich angekündigte 500kW Kraftwerk für das Farasan Island Stromnetz sowie das 10MW „North Park Projekt“ in Zusammenarbeit mit Saudi Aramco, das Ende 2011 in Betrieb genommen werden soll.

Die Saudi-Arabische Solarenergie-Industrie ist ein starker Wachstumsmarkt. Das Land weist eine hohe Sonneneinstrahlung auf (7kW Energie pro Quadratmeter bei zwölf Stunden Tageslicht), die Regierung hat bereits Pläne zur Diversifizierung der Energieversorgung durch erneuerbaren Energien bekannt gegeben. Der Energiebedarf des Landes erfährt signifikantes Wachstum, unter anderem durch die wachsende Bevölkerung, sodass sich für die Solarenergie die Möglichkeit, einen beträchtlichen Teil des zusätzlich benötigten Stroms abzudecken, erschließt.

Solar Frontier, mit Zentrale in Tokio, verfügt über Niederlassungen in Europa (München) und den Vereinigten Staaten (Santa Clara, Kalifornien). Mit dem neuen Standort in Dhahran erweitert Solar Frontier nachhaltig seine Präsenz und Kundennähe in allen wichtigen Solarmärkten weltweit sowie in einer Reihe potenzieller Wachstumsregionen. Auf diese Weise eröffnen sich für Solar Frontier neue Möglichkeiten sein Vertriebsportfolio zu erweitern, die wirtschaftlichen und ökologischen Vorteile seiner Produkte auszuschöpfen und an seine Kunden weiterzugeben.

Portrait

Über Solar Frontier K.K.

Solar Frontier ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Showa Shell Sekiyu K.K. Das Unternehmen hat 2011 die erste Produktionsstätte für CIS-Solarmodule im Gigawatt-Bereich eröffnet, um für seine Kunden wirtschaftliche und umweltfreundliche Solarzellen zu entwickeln. Die von Solar Frontier entwickelte CIS-Technologie verwendet Kupfer, Indium und Selen (sowie geringe Mengen an Gallium und Schwefel) anstelle des traditionellen Siliziums und kommt somit ohne toxische Schwermetalle aus. Bei der Entwicklung dieser Technologie profitierte das Unternehmen zum einen von seiner langjährigen Erfahrung in der Solartechnik seit den 1970er Jahren. Zum anderen trugen auch die frühe Fokussierung auf die CIS-Forschung im Jahr 1993 und der Erfolg der 2007 gestarteten kommerziellen CIS-Produktion zu der proprietären Technologie bei.

Die Solarzellen von Solar Frontier kombinieren eine hohe Zuverlässigkeit, Stabilität, Nachhaltigkeit, außergewöhnliches Design und werden außerdem aus ungiftigen Materialien hergestellt. Sie verbrauchen während des gesamten Herstellungsprozesses nur wenig Energie und erzielen damit eine schnellere Energierückgewinnungszeit. Durch die Kombination dieser Faktoren im Gigawatt-Bereich ist Solar Frontier damit bestens für die weltweite Nachfrage nach einem neuen Leistungsstandard erschwinglicher Solarzellen gerüstet.

Weitere Informationen unter www.solar-frontier.com.

Showa Shell Sekiyu K.K.

Showa Shell Sekiyu K.K. ist an der Börse Tokyo notiert. Seine Ursprünge reichen die letzten 100 Jahre bis in die Anfänge des kommerziellen Energieverbrauchs zurück.

News-ID: 548374 • Views: 916 (Stand: 09.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/548374/Solar-Frontier-eroeffnet-Niederlassung-in-Saudi-Arabien.html>